



TWINGO CLIO 2 KANGOO MÉGANE SCÉNIC LAGUNA II

Liste nächste Seite

mit Motor D7F bzw. K4M Ausführung Flüssiggas 4C.

17C EINSPRITZVENTIL FLÜSSIGGAS
OTS: 0AAQ MARKIERUNG: G6

Anderes betroffenes Unterkapitel: **999**

- Motor: **D7F, K4M**
- Getriebe: **XXX**

Basisdokumentation:
Technische Note: **3475E, 3567E, 3576E, 3577E**

Die angegebenen Fabr.-Nr.-Serien der Fahrzeuge dienen nur zur Information; vor jeder Wartungs- oder Reparaturmaßnahme UNBEDINGT sicherstellen, dass das Fahrzeug von der OTS 0AAQ betroffen ist.

• **Länder mit PG&CS**

| | |
|--------------------------|---|
| Netz mit ICM: | Anhand der VIN in der ICM-Datenbank prüfen, ob das Fahrzeug tatsächlich betroffen ist. |
| Netz ohne Datenbank ICM: | Wenn die Markierung G6 nicht auf dem blauen Kontrollaufkleber angekreuzt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Haupthändler, um die Information in der Datenbank ICM abfragen zu lassen. |

• **Länder ohne PG&CS**

| | |
|-----------------------|---|
| Gesamtes Händlernetz: | Wenn die Markierung G6 nicht auf dem blauen Kontrollaufkleber angekreuzt ist, so ist das Fahrzeug betroffen. |
|-----------------------|---|

Die vom Hersteller vorgeschriebenen Reparaturmethoden in vorliegendem Dokument wurden unter Berücksichtigung der am Tage der Zusammenstellung gültigen technischen Spezifikationen aufgeführt.

Die Reparaturmethoden können abweichen, wenn der Hersteller verschiedene Aggregate oder Teile seiner Fabrikation ändert.

Sämtliche Urheberrechte liegen bei RENAULT S.A.

Nachdruck oder Übersetzung, selbst auszugsweise, des vorliegenden Dokuments sowie die Verwendung des Teile-Nummerierungssystems sind ohne besondere schriftliche Genehmigung von RENAULT S.A. nicht gestattet.

LISTE DER BETROFFENEN FAHRZEUGE

| Fahrzeug | Typ | von | bis |
|---------------|-------|----------|----------|
| TWINGO | C06 8 | F 928682 | F 962213 |
| | S06 8 | F 430174 | F 430433 |
| CLIO 2 | BB1 K | W 412333 | W 471467 |
| | CB1 K | W 087317 | W 096934 |
| | SB1 K | W 085476 | W 091648 |
| KANGOO | FC1 A | U 330606 | U 358895 |
| | KC1 A | U 332365 | U 349796 |

| Fahrzeug | Typ | von | bis |
|------------------|-------|----------|----------|
| MEGANE | BA0 B | E 377192 | E 388833 |
| | KA1 J | R 335276 | R 338705 |
| SCENIC | JA0 B | D A26704 | D A26704 |
| | | D 911447 | D 986054 |
| | JA1 J | D 919863 | D 969718 |
| LAGUNA II | BG0 L | S 212847 | S 266504 |
| | KG0 L | S 118849 | S 136795 |

Alle Wartungs- oder Reparaturmaßnahmen an Fahrzeugen, Ausführg. "Autogas" (LPG) müssen von Fachkräften und Werkstätten mit Berechtigung zur Instandsetzung eines LPG-Fahrzeugs durchgeführt werden.

ACHTUNG: Es dürfen nur Fachkräfte mit einer spezifischen Fortbildung zum Thema "**Autogas**" (LPG) Arbeiten an den Gasanschlüssen durchführen, in denen das Flüssiggas zirkuliert, und die vom Stutzen über den Tank zum Expansionsventil führen.

Desgleichen darf nur dieses geschulte Fachpersonal Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen, Ausführg. "**Autogas**" (LPG) durchführen.

ANWEISUNGEN, DIE UNBEDINGT VOR JEDER WARTUNGS- ODER REPARATURMASSNAHME AM FAHRZEUG ZU BEACHTEN SIND

- Der Techniker darf weder Kleidung aus Polyacryl tragen, welche statische Elektrizität hervorrufen kann, noch eine Quarzuhr.
- Alle Arbeiten müssen an einem belüfteten Ort durchgeführt werden. Flüssiggas in Gasform ist schwerer als Luft, deshalb keine Arbeiten an einem System am Unterboden durchführen.
- Es darf weder eine offene Flamme, noch ein Funke, noch eine brennende Zigarette in der Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.
- Die Ausbauarbeiten müssen bei abgeklemmter Batterie durchgeführt werden.
- Keinesfalls versuchen, den Tank bzw. ein daran befestigtes Bauteil auszubauen, ohne den Tank zuvor entleert zu haben (Explosionsgefahr).
- Im Falle eines größeren Gaslecks muss das Fahrzeug im Freien und abseits jeglicher Gebäude isoliert abgestellt werden.
- Der Einsatz von Sicherheitsdiensten kann erforderlich werden, wenn die Situation nicht unter Kontrolle gebracht werden kann.
- Nicht versuchen, das Expansionsventil für Instandsetzungsarbeiten zu öffnen. Es ist nicht einstellbar.
- Den Motorraum nicht bei funktionierendem System unter Druck und unter Verwendung von Reinigungsmitteln säubern. Diese Mittel können die Membranen des Expansionsventils beschädigen.

EINSPRITZANLAGE LPG

Einspritzventil "Autogas" (LPG)

17C

TECHNISCHE DATEN

Vorbeugende Maßnahmen

Motor D7F:

- Austausch von LPG-Einspritzventilen, Leitungen der LPG-Einspritzventile mit ihren Schellen entsprechend den Technischen Noten 3475E und 3576E.

Motor K4M:

- Austausch von LPG-Einspritzventilen, Leitungen der LPG-Einspritzventile mit ihren Schellen entsprechend den Technischen Noten 3567E und 3577E.

ANWEISUNGEN, DIE UNBEDINGT NACH JEDER WARTUNGS- ODER REPARATURMASSNAHME AM FAHRZEUG ZU BEACHTEN SIND

- Nach jeder Maßnahme an einem Gasanschluss sicherstellen, dass er nach seinem Wiedereinbau korrekt abdichtet.
- An geöffneten Anschlüssen Lecksuchmittel verwenden.
- Die Dichtigkeit der Gasanschlüsse überprüfen.
- Den Motor starten, ihn im Modus "Gas" laufen lassen und erneut die Dichtigkeit überprüfen.
- Wenn Sie eine Undichtigkeit feststellen, den beanstandeten Anschluss nachziehen. Wenn die Undichtigkeit weiterhin bestehen bleibt, den Anschluss instandsetzen.
- Den Behälter vollständig füllen (80 % des Gesamtvolumens). Den Motor starten, ihn im Modus "Gas" laufen lassen und die Dichtigkeit überprüfen.
- Sicherstellen, dass alle Steckverbindungen des LPG-Satzes, an denen Arbeiten durchgeführt wurden, korrekt angeschlossen sind.
- Nach dem Wiedereinbau sicherstellen, dass die Gasleitungen aus Gummi und aus ummanteltem Stahl keine Stellen berühren, an welchen sie beschädigt werden könnten und infolgedessen ein Gasleck auftreten könnte. (Spreizdorne verwenden, welche die Leitungen voneinander entfernt halten).

FUNKTIONSPRÜFUNGEN BEIM FAHREN (im Modus "Benzin", dann im Modus "Gas")

- Prüfen, ob die Drehzahl normal ansteigt.
- Bei einer plötzlichen Bremsung bis zum Stillstand des Fahrzeugs prüfen, ob der Motor ruckelt und eine stabile Leerlaufdrehzahl beibehält.
- Den 4. Gang einlegen bei einer gleichbleibenden Geschwindigkeit von **60 km/h**. Bei einer Vollast-Beschleunigung sicherstellen, dass das Fahrzeug progressiv beschleunigt.
- Die Schellen der Gasleitungen nach jeder Maßnahme durch neue Originalschellen ersetzen.

Markierung der Fahrzeuge nach durchgeführter Arbeit

- Auf dem Stoßdämpferdom der Fahrerseite einen blauen Aufkleber **Teile-Nr.: 49 39 031 079** anbringen.
- Das Feld **G6** mit einem wasserfesten Filzstift markieren.

ABWICKLUNG/ABRECHNUNG

Zeitraum der Arbeiten

- Rückrufaktion und/oder beim nächsten Werkstattaufenthalt.

Erforderliche Teile

Motor D7F

| Menge und Bezeichnung der Teile | Teile-Nr. |
|---------------------------------|----------------------|
| 4 Einspritzventile | 82 00 067 860 |
| 4 Teilesatz Gasleitung LPG | 77 01 474 104 |
| 1 Lecksuchmittel | 77 11 143 071 |

Motor K4M

| Menge und Bezeichnung der Teile | Teile-Nr. |
|---------------------------------|----------------------|
| 4 Einspritzventile | 82 00 089 765 |
| 2 Teilesatz Gasleitung LPG | 77 01 474 199 |
| 1 Teilesatz Gasleitung LPG | 77 01 474 200 |
| 1 Teilesatz Gasleitung LPG | 77 01 474 201 |
| 1 Lecksuchmittel | 77 11 143 071 |

Erforderliche Arbeitszeit

| Code | Bezeichnung | Arbeitszeit |
|------|-------------------------------------|-------------|
| 0096 | Anwendung OTS | 0,2 |
| 8391 | Ausbau/Einbau 4 Einspritzventile | 0,4 |
| | Motor D7F | 0,9 |
| | Motor K4M | |
| 8995 | Dichtigkeitskontrolle | 0,2 |
| | GESAMT | |
| | Motor D7F | 0,8 |
| | Motor K4M | 1,3 |

Rücksendung ausgebauter Teile

- D: mit vollständig ausgefülltem gelben Teileanhänger (77 11 010 717): DEUTSCHE RENAULT; LTZR, 50319 Brühl. CH: mit vollständig ausgefülltem roten Teileanhänger (01 01 002 001) an das Auslieferungslager RENAULT ITALIA S.P.A. / San Colombano. A: mit vollständig ausgefülltem roten Teileanhänger (01 01 002 001): RENAULT ÖSTERREICH, A-2345 Brunn/Gebirge.

Abrechnung

- Einen Garantieantrag (möglichst per DFÜ oder renault.net) pro Fahrzeug ausstellen.
- Kostencode: **91**
- Teile zum Nettopreis zuzüglich Lagerhaltungskosten.
- Arbeitslohn zum vertraglich vereinbarten Garantiestundensatz.
- Ende der Aktion: **bis auf Widerruf**
- OTS-Code: 0AAQ**
(0 = Ziffer Null)